

Liebe im Hotel zwischen den Welten

HANNOVER. Dreifache Premiere: Unter neuem Namen, in einer neuen Spielstätte und mit einem frisch inszenierten Stück begeisterte das „Theater Tipp des Tages“ (ehemals Jugendtheater Stäijtsch), in der „Hinterbühne“ präsentierten die jungen Schauspieler Brenda Warnecke, Frank Braunert-Saak, Singe Leifker, Till Schües, Friederike Tuitjer, Luca Stark, Jennifer Krückeberg, Rajko Geith und Gesine Ahlzweig das Drama „Hotel zu den zwei Welten“ von Eric-Emmanuel Schmitt.

Und sie machten es gut. Wo bin ich, und wo geht es hin? Im Hotel zu den zwei Welten befinden sich die Menschen in einem Leben ohne Zeit und Raum. Während ihre Körper in der realen Welt gerade an Maschinen hängen und Ärzte versuchen, ihr Leben zu retten, treffen ihre Seelen hier auf die unterschiedlichsten Charaktere: Die unglückliche Putzfrau Marie sucht nach dem Sinn des Lebens, der konservative, religionstreue Präsident denkt nur an sich, Magier Radschapur ringt mit seinen Schuldgefühlen, und der Journalist Julien Portal und die unschuldige Laura verlieben sich ineinander.

se/★★★★☆